

Coaching für Lehramtsanwärter*innen

Im Laufe des Vorbereitungsdienstes nehmen die Lehramtsanwärter*innen zwei verpflichtende Coachingstunden wahr.

Die erste Coachingstunde dient dazu, das Setting und das ressourcenfördernde Grundanliegen der Beratung kennen zu lernen.

Bis Mitte des dritten Semesters sollten die Lehramtsanwärter*innen ihre zweite Coachingstunde absolviert haben.

Hierbei geht es vor allen Dingen darum, dass die jungen Lehrkräfte nach Bedarf und individueller Problemlage einen Coach ihrer Wahl aufzusuchen und sich so bereits in der Ausbildung dieses professionalisierende Beratungsangebot zunutze machen.

LEHRER-COACHING

einzelnd oder in der Gruppe

Gehen Sie mit Magendrücken in eine Klasse?

Fühlen Sie sich in bestimmten Situationen unter Druck?

Möchten Sie manche Probleme einfach professioneller handhaben können?

Oder möchten Sie einfach mal erleben, was Coaching leisten kann?

Das sollten Sie wissen:

- Ein erstes Kontaktgespräch hilft Ihnen dabei zu entscheiden, ob Sie von weiteren Gesprächen profitieren.
- Die frühzeitige Nutzung des Angebots wird heute als Zeichen von Professionalität gewertet.
- Wir bieten Beratung in besonderen Situationen.
- Diese Gespräche sind keine Therapie!
- Für Sie gilt: Wir sind schon bezahlt!

Immer mehr Berufsgruppen gönnen sich Coaching, Supervision u.ä.
Nun ist dies auch für Sie als LehramtsanwärterIn möglich!!

Was wir tun können:

Wir können helfen,

- einen neuen Blickwinkel zu eröffnen.
- neue Handlungsmöglichkeiten zu denken und zu erproben.
- sich auf schwierige Situationen vorzubereiten.

Wir können

- zuhören und kleine Impulse geben.
- bei einer Entscheidungsfindung unterstützen.
- Sie aber auch beraten, wie es nach den Gesprächen weitergehen könnte, wenn Sie das möchten.

Kontakt: **s. Rückseite**